



---

Jahresabschluss 31.12.2024

FN 037817p

---

FIRMA

APS Austria Paket System  
Gesellschaft m.b.H.

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der  
Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte  
Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung mittel

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

03.09.2025

UNTERZEICHNET VON

PRÜFWERT: da107d5cd9c8233e93a59aeffcef6e17

Mag. Rainer SCHWARZ, geb 12.07.1960

am 03.09.2025

Ing. Georg KAROH, geb 07.07.1968

am 03.09.2025

**Hinweis zum Bestätigungsvermerk**

Der beigeschlossene Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften und von sämtlichen gesetzlichen Vertretern unterzeichneten Jahresabschluss.

**Bilanz**

	in EUR	Vorjahr in TEUR
<b>AKTIVA</b>	<b>10.191.663,77</b>	<b>7.621</b>
<b>Anlagevermögen</b>	<b>10.191.663,77</b>	<b>7.621</b>
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>629.569,00</b>	<b>630</b>
<b>Sachanlagen</b>	<b>9.562.094,77</b>	<b>6.991</b>
grundstücksgleiche Rechte	7.194.879,77	4.741
Maschinen	1.908.993,00	1.730
Betriebs- und Geschäftsausstattung	458.222,00	520
<b>PASSIVA</b>	<b>10.191.663,77</b>	<b>7.621</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>889.041,84</b>	<b>419</b>
<b>eingefordertes Stammkapital</b>	<b>150.000,00</b>	<b>150</b>
Stammkapital	150.000,00	150
davon eingezahlt	150.000,00	150
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>739.041,84</b>	<b>269</b>
davon Gewinnvortrag	269.087,58	30
<b>Investitionszuschüsse</b>	<b>53.817,23</b>	<b>71</b>
<b>Rückstellungen</b>	<b>1.718.101,82</b>	<b>1.617</b>
<b>Rückstellungen für Abfertigungen</b>	<b>771.974,00</b>	<b>756</b>
<b>laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest</b>	<b>946.127,82</b>	<b>861</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>7.530.702,88</b>	<b>5.513</b>
<b>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>	<b>1.806.896,49</b>	<b>1.493</b>
<b>Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht</b>	<b>29.953,59</b>	<b>39</b>
<b>laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest</b>	<b>5.693.852,80</b>	<b>3.981</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung**

in EUR

Vorjahr in TEUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

<b>Rohergebnis</b>	<b>13.114.455,57</b>	<b>12.158</b>
<b>sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>113.604,65</b>	<b>72</b>
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	1.797,00	35
übrige	111.807,65	37
<b>Personalaufwand</b>	<b>-5.609.763,89</b>	<b>-4.906</b>
Löhne	-2.958.467,28	-2.552
Gehälter	-1.321.603,34	-1.193
soziale Aufwendungen	-1.329.693,27	-1.161
davon Aufwendungen für Altersversorgung	-5.920,00	-4
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-121.636,40	-77
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-1.161.975,11	-1.036
<b>Abschreibungen</b>	<b>-1.656.552,85</b>	<b>-1.896</b>
auf Sachanlagen	-1.656.552,85	-1.896
<b>sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>-5.394.168,06</b>	<b>-5.111</b>
davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen	-10.130,80	-10
<b>Zwischensumme - Betriebserfolg</b>	<b>567.575,42</b>	<b>318</b>
<b>sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>10.079,91</b>	<b>9</b>
<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>-84.892,07</b>	<b>-70</b>
<b>Zwischensumme - Finanzerfolg</b>	<b>-74.812,16</b>	<b>-60</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>492.763,26</b>	<b>257</b>
<b>Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>	<b>-22.809,00</b>	<b>-18</b>
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>469.954,26</b>	<b>240</b>
<b>JAHRESÜBERSCHUSS</b>	<b>469.954,26</b>	<b>240</b>
<b>GEWINNVORTRAG AUS DEM VORJAHR</b>	<b>269.087,58</b>	<b>30</b>
<b>BILANZGEWINN</b>	<b>739.041,84</b>	<b>269</b>

APS Austria Paket System Gesellschaft mbH  
Leopoldsdorf

## Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024

### A N H A N G

#### A. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

##### 1. Allgemeine Grundsätze:

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten.

Die Bilanzierung, die Bewertung und der Ausweis der einzelnen Posten wurden nach den allgemeinen Bestimmungen der §§ 193 bis 211 UGB unter Berücksichtigung der Sondervorschriften für Kapitalgesellschaften und des Rechnungslegungs-Änderungsgesetzes 2014 (RÄG 2014) vorgenommen.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurden die Grundsätze der Einzelbewertung sowie Bewertungsstetigkeit beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschluss-Stichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohende Verluste wurden berücksichtigt.

## 2. Anlagevermögen:

### a) Immaterielle Vermögensgegenstände

Die immateriellen Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert sind.

Die planmäßige Abschreibung wird linear vorgenommen. Geringwertige Wirtschaftsgüter werden im Jahr des Zuganges voll abgeschrieben.

Folgende Nutzungsdauer wird der planmäßigen Abschreibung zugrunde gelegt:

	<u>Jahre</u>
aktivierungsfähige Rechte	4–5

### b) Sachanlagen

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert sind.

Die Abschreibung wird im Zugangsjahr monatsgenau vorgenommen.

Bei vorzeitigen Wertminderungen werden ausserplanmäßige Abschreibungen vorgenommen.

Die planmäßige Abschreibung wird linear vorgenommen. Geringwertige Wirtschaftsgüter werden im Jahr des Zuganges voll abgeschrieben.

Abweichend davon wird geringwertige EDV Hardware ab 2022 linear auf 4 Jahre abgeschrieben.

Folgende Nutzungsdauer wird der planmäßigen Abschreibung zugrunde gelegt:

	<u>Jahre</u>
technische Anlagen und Maschinen	4-10
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4-10

### **3. Vorräte**

Das Vorratsvermögen wird zu Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips bewertet.

### **4. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Die Forderungen sind mit dem Nennwert angesetzt.

Fremdwährungsforderungen sind mit dem Kurs bei Entstehung der Forderung oder dem niedrigeren Devisenkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

### **5. Aktive latente Steuern**

Aktive latente Steuern werden aufgrund von Unterschiedsbeträgen zwischen der Handelsbilanz und der Steuerbilanz gebildet.

### **6. Rückstellungen**

Rückstellungen sind mit dem Erfüllungsbetrag anzusetzen, der bestmöglich zu schätzen ist.

#### **a) Rückstellungen für Abfertigungen**

Die Rückstellung für Abfertigungen wird nach anerkannten finanzmathematischen Grundsätzen unter Anwendung des durchschnittlichen Marktzinssatzes von 7 Jahren für eine Laufzeit von 15 Jahren (1,96% Stand Dezember 2024, Vorjahr 1,74%), einer durchschnittlichen Gehaltssteigerung von 3,8% (Vorjahr 3,8%), eines Fluktationsabschlages von 0% und eines gemäß Pensionsreformgesetz gestaffelten Pensionsalters gebildet.

**b) Sonstige Rückstellungen**

In den sonstigen Rückstellungen werden unter Beachtung des Vorsichtsprinzipes alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewisse Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich sind. Die Rückstellung für Jubiläumsgelder wurde nach finanzmathematischen Grundsätzen unter Anwendung des durchschnittlichen Marktzinssatzes von 7 Jahren für eine Laufzeit von 15 Jahren (1,96% Stand Dezember 2024, Vorjahr 1,74%), einer durchschnittlichen Gehaltssteigerung von 3,8% (Vorjahr 3,8%) und eines Fluktuationsabschlages von 25% berechnet.

**7. Verbindlichkeiten**

Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt. Fremdwährungsverbindlichkeiten sind mit dem Anschaffungskurs oder dem höheren Devisenbriefkurs zum Bilanzstichtag angesetzt.

## B. ERLÄUTERUNGEN DER BILANZ UND DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

### 1. Erläuterungen zur Bilanz:

#### a) Anlagevermögen

Die Darstellung der Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens gemäss § 226 Abs.1 UGB ist in der Anlage 1 zum Anhang ersichtlich.

#### b) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht sind überwiegend aus laufender Leistungsabrechnung entstanden.

Alle in der Bilanz ausgewiesenen Forderungen haben eine Restlaufzeit unter einem Jahr.

#### Forderungsspiegel 31.12.2024:

Beträge in TEUR	Gesamt- betrag	Bilanzwert	Restlauf- zeit bis 1 Jahr
Forderungen aus L & L	3.972	3.972	3.972
Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen eine Beteiligungsverhältnis besteht	1.488	1.488	1.488
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	135	135	135
<b>Gesamt</b>	<b>5.595</b>	<b>5.595</b>	<b>5.595</b>

#### Forderungsspiegel 31.12.2023:

Forderungen aus L & L	2.572	2.572	2.572
Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen eine Beteiligungsverhältnis besteht	1.272	1.272	1.272
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	133	133	133
<b>Gesamt</b>	<b>3.977</b>	<b>3.977</b>	<b>3.977</b>

### c) latente Steuern

Die aktiven latenten Steuern stammen aus den Unterschiedsbeträgen zwischen der Handelsbilanz und der Steuerbilanz bei der Abfertigungs- und Jubiläumsgeldrückstellung. Für die Berechnung wurde ein Steuersatz von 23% verwendet.

Latente Steuern aus Verlustvorträgen wurden nicht bilanziert. In Höhe der aktiven latenten Steuern besteht eine Ausschüttungssperre.

Die aktiven latenten Steuern werden in voller Höhe (EUR 113.147,--) mit passiven latenten Steuern saldiert.

### d) Rückstellungen

#### Rückstellungen für Abfertigungen:

Nach den einkommensteuerlichen Bestimmungen des § 14 EStG beträgt die steuerlich zulässige Abfertigungsvorsorge Euro 490.974,--.

#### Steuerrückstellungen:

Bei den Steuerrückstellungen handelt es sich um die mit aktiven latenten Steuern (EUR 113.147,--) saldierten passiven latenten Steuern (EUR 130.924,--) und der Körperschafts-rückstellung aus dem laufendem Ergebnis TEUR 21 (Vorjahr TEUR 6). Die passiven latenten Steuern stammen aus den Unterschiedsbeträgen im Anlagevermögen zwischen der Handelsbilanz und der Steuerbilanz. Für die Berechnung wurde ein Steuersatz von 23% verwendet.

#### Sonstige Rückstellungen:

In den sonstigen Rückstellungen sind Abgrenzungen für nicht konsumierte Urlaube in Höhe von TEUR 280 (Vorjahr TEUR 235), Rückstellungen für Bilanzgelder in Höhe von TEUR 16 (Vorjahr TEUR 13), Vorsorgung für Jubiläumsgeldverpflichtungen TEUR 497 (Vorjahr TEUR 469), sonstige Personalarückstellungen von TEUR 19 (Vorjahr TEUR 16) sowie sonstige Aufwandsabgrenzungen in Höhe von TEUR 117 (Vorjahr TEUR 109) enthalten.

**e) Verbindlichkeiten**

In den Verbindlichkeiten ist ein langfristiges Bankdarlehen in Höhe von TEUR 1.474 enthalten. Für das Bankdarlehen besteht eine Bürgschaft einer Gesellschafterin.  
Alle anderen ausgewiesenen Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit unter einem Jahr.

Beträge per 31.12.2024 in TEUR		R e s t l a u f z e i t		
Art der Verbindlichkeit	Bilanzwert	bis 1 Jahr	zwischen 1 und 5 Jahren	über 5 Jahre
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.807	537	1.270	0
Verbindlichkeiten L & L	4.177	4.177		
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	30	30		
Sonstige Verbindlichkeiten	1.517	1.517		
<b>Gesamt</b>	<b>7.531</b>	<b>6.261</b>	<b>1.270</b>	<b>0</b>

Beträge per 31.12.2023 in TEUR		R e s t l a u f z e i t		
Art der Verbindlichkeit	Bilanzwert	bis 1 Jahr	zwischen 1 und 5 Jahren	über 5 Jahre
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.493	388	1.105	0
Verbindlichkeiten L & L	2.668	2.668		
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	39	39		
Sonstige Verbindlichkeiten	1.313	1.313		
<b>Gesamt</b>	<b>5.513</b>	<b>4.408</b>	<b>1.105</b>	<b>0</b>

**f) Verpflichtungen aus der Nutzung von Sachanlagen**

Die Leasing- und Mietverpflichtungen aus der Nutzung von Sachanlagen werden im Wirtschaftsjahr 2025 ca. TEUR 860 (Berichtsjahr TEUR 831) betragen. Insgesamt wird sich der Leasing- und Mietaufwand 2025 bis 2029 auf ca. EUR 4,3 Mio (Vorjahr ca. EUR 4 Mio) belaufen.

## 2. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung:

Die Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen betreffen mit EUR 75.054,23 Abfertigungen inkl. Rückstellungsveränderung und mit EUR 46.582,17 betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen. Die Aufwendungen für den Abschlussprüfer betragen EUR 12.000,-- und betreffen ausschließlich Leistungen für die Abschlussprüfung.

Entwicklung der Ertragsteuern:

in Euro 1.000	2024	2023
Ertragsteuern vom Ergebnis vor Steuern	21,0	9,3
Auswirkungen von Verlustvorträgen und abziehbarer Mindest-KÖSt	0,0	-3,5
latente Steuern	1,8	12,1
Ertragsteuern laut Gewinn- und Verlustrechnung	22,8	17,9
Stand der passiven latenten Steuern	-17,8	-15,9

**C. SONSTIGE ANGABEN****Personalbericht:**

Angestellte	58	21
Arbeiter	22	57
	<hr/>	<hr/>
	80	78

**Ergebnisverwendungsvorschlag:**

Der ausgewiesene Bilanzverlust wird zur Gänze auf neue Rechnung vorgetragen.

**Ereignisse nach dem Bilanzstichtag:**

Von wesentlichen Ereignissen nach dem Bilanzstichtag ist nicht zu berichten.

**Geschäftsführung:**

Die Geschäftsführung oblag im Geschäftsjahr 2024 und seither Herrn Ing. Georg Karoh und Herrn Mag. Rainer Schwarz.

Da im Geschäftsjahr zwei Geschäftsführer bestellt waren, unterbleibt die Angabe gemäß § 242 Abs. 4 UGB.

Leopoldsdorf, am 13.03.2025

DIE GESCHÄFTSFÜHRUNG



Ing. Georg Karoh e.h.



Mag. Rainer Schwarz e.h.

APS Austria Paketsystem Gesellschaft mbH  
Leopoldsdorf

Entwicklung des Anlagevermögens in der Zeit  
vom 01. Januar bis 31. Dezember 2024

=====  
Beträge in EUR

	Anschaffungs- bzw. Herstellkosten			kumulierte Abschreibungen			Buchwerte	
	Stand 01.01.2024	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2024	Abschreibung	Abgänge	Stand 31.12.2023	Stand 31.12.2024
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>								
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	8.042.721,32	546.397,73	3.480,00	8.585.639,05	7.413.215,32	3.480,00	629.506,00	629.569,00
<b>Summe Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>8.042.721,32</b>	<b>546.397,73</b>	<b>3.480,00</b>	<b>8.585.639,05</b>	<b>7.413.215,32</b>	<b>3.480,00</b>	<b>629.506,00</b>	<b>629.569,00</b>
<b>Sachanlagen</b>								
1. technische Anlagen und Maschinen	13.004.983,04	1.053.605,56	120.484,30	13.938.104,30	11.275.196,04	874.399,56	1.729.787,00	1.908.993,00
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstatt	1.930.523,44	174.157,56	33.623,68	2.071.057,32	1.410.640,44	235.818,56	519.883,00	458.222,00
<b>Summe Sachanlagen</b>	<b>14.935.506,48</b>	<b>1.227.763,12</b>	<b>154.107,98</b>	<b>16.009.161,62</b>	<b>12.685.836,48</b>	<b>1.110.218,12</b>	<b>2.249.670,00</b>	<b>2.367.215,00</b>
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>22.978.227,80</b>	<b>1.774.160,85</b>	<b>157.587,98</b>	<b>24.594.800,67</b>	<b>20.099.051,80</b>	<b>1.656.552,85</b>	<b>2.879.176,00</b>	<b>2.996.784,00</b>